



Nur noch 2 Wochen: Am 4. Juli startet die Circus-Schule von Louis Knie

21.06.2022 | Kunde: Circus Louis Knie | Ressort: Wien / Chronik / Kinder / Familie |
Presseaussendung

Manege frei in den Sommerferien: Gemeinsam mit Pädagogen unterrichten geflüchtete Artisten aus der Ukraine Kinder und Jugendliche von 5 bis 15 Jahren im Jonglieren, in Clownerie, am Trapez, am Pferd und vielem mehr. Die Kurse der Circus-Schule Louis Knie finden jeweils von Montag bis Freitag an vier Terminen im Juli statt. An allen Terminen gibt es noch einige freie Plätze. Mehr Infos: www.louisknie-circusschule.at

Honorarfreies Bildmaterial, Copyright siehe Dateinamen, finden Sie in unserer [Mediendatenbank](#)

Wien, 21. Juni 2022. Akrobat schö-ö-ö-n heißt es ab 4. Juli für Kinder und Jugendliche in der Circus-Schule von Louis Knie bei der Wiener Donaumarina, wenn sie von Künstlern aus der Ukraine zu „Nachwuchsartisten“ ausgebildet werden. An jeweils vier Terminen (siehe unten) im Juli und unter Aufsicht spezieller Pädagogen erhalten die kleinen Artisten fünf Tage lang Unterricht am Trapez, im Jonglieren, in Clownerie, im Reiten und in vielem mehr. Gründer der Circus-Schule ist **Louis Knie Junior** aus der gleichnamigen Zirkus-Dynastie. „Schon mit fünf bin ich mit einem Elefantenbullen namens Sahib in der Manege gestanden. Damals hat mein Vater noch auf mich aufgepasst und der Bulle hat mir aufs Wort gehorcht. Heute arbeiten wir nur mehr mit Ponys und Hunden und wir zeigen, wie man ein Trapez verwendet oder auf einem Seil tanzt. Und wer lieber als Clown auftreten möchte, der setzt sich eine rote Nase auf und wir helfen ihm dabei, sich eine lustige Nummer auszudenken“, so Louis Knie Junior. Am Schluss der Ausbildungswoche steht dann die große Abschlussvorstellung, wo der Nachwuchs im Originalzelt das Erlernte seinen Freunden, Eltern oder Großeltern präsentiert.

Überlebenswichtig

So aufregend es auch in der Manege sein mag, so ernst ist der Hintergrund, dient doch die Circus-Schule auch als neue Heimat für Schutzbedürftigen aus der Ukraine. „Schon vor dem Krieg hatten wir zwei ukrainische Künstler. Mit Ausbruch des Krieges sind immer mehr mit ihren Angehörigen zu uns gestoßen. Mittlerweile haben wir 13 Schutzsuchende im Zirkus aufgenommen. Aufgrund ihrer hervorragenden Ausbildung konnten sie sich schnell in unser Programm integrieren. Da wir aber im Sommer eigentlich spielfrei haben, ist diese Schule für sie eine Möglichkeit, etwas Geld zu verdienen“, erklärt Louis Knie die Hintergründe.

Programm & Termine

Die Kinder werden täglich von 9 bis 16 Uhr beaufsichtigt und betreut sowie mit Getränken, Obst, Jause und Mittagessen gepflegt. Die Kurse finden jeweils von Montag bis Freitag an folgenden Tagen statt:

04. – 08. Juli 2022

11. - 15. Juli 2022

18. - 22. Juli 2022

25. - 29. Juli 2022

Anmeldung auf: www.louisknie-circusschule.at

Über den Circus Louis Knie

Seit mehr als 200 Jahren begeistert die Zirkus-Dynastie Knie das Publikum und gehört damit zu den ältesten und führenden Zirkusunternehmen Europas. Einst wollte Friedrich Knie wie sein Vater, der in der Donaumonarchie Leibarzt von Kaiserin Maria Theresia war, ebenfalls Arzt werden, brach aber 1803 sein Medizinstudium ab: Die Darbietungen einer Kunstreitertruppe (und eine mitwirkende Reiterin) beeindruckten ihn so sehr, dass er mit dieser mitziehen wollte. 1806 gründete er die „Wiener Seiltänzertruppe“ mit Akrobaten und eigenen Pferden. Später verlegte die Familie ihren Lebensmittelpunkt in die Schweiz. 1919 spielte man erstmals als „Cirque Variété National Suisse Frères Knie“ in einem 2500 Menschen fassenden Zweimast-Zelt. 1993 kehrte Louis Knie in 6. Generation wieder nach Österreich zurück, sein Sohn Louis Knie jun. führt die Familien-Tradition mit dem "Circus Louis Knie " heute weiter.

Weitere Infos:

www.louisknie-circusschule.at

[www.facebook.com/ louisknie/](https://www.facebook.com/louisknie/)

[www.instagram.com/ circus_louis_knie_official](https://www.instagram.com/circus_louis_knie_official)

www.louisknie.co